



Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 24

08.02.2021

Antrag

Der BA 24 spricht sich gegen die Maßnahme einer Temporären Seitenstreifenfreigabe für beide Fahrrichtungen im Abschnitt der A99 von AS München-Ludwigsfeld bis AD München-Feldmoching aus.

Begründung

Die Maßnahme verursacht durch die baulichen Änderungen der AS München-Ludwigsfeld und der zusätzlichen Einrichtung von Nothaltebuchten eine zusätzliche Versiegelung einer Fläche von 2,15 ha.

Die Begründung des Bedarfs der Temporären Seitenstreifenfreigabe (TSF) basiert auf einer Verkehrsprognose, die auf Erhebungen vor 2020 beruhen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und verschärften CO₂-Reduktionszielen zum Klimaschutz sind diese Erhebungen keine Grundlage für eine belastbare Verkehrsprognose. Die der Bedarfsbegründung zugrunde gelegte Verkehrsprognose berücksichtigt nicht den Einfluss von zukünftig höherem Anteil von Heimarbeit und reduziertem Aufkommen von Geschäftsreisen sowie durch steigende CO₂-Abgaben erhebliche Verteuerung der Energieträger. Diese Faktoren wirken der angenommenen Zunahme des Verkehrsaufkommens entgegen.

Auch ohne die TSF kann durch Einbau eines Flüsterasphalts die in den Berechnungen der Lärmimmissionen dargestellte Reduzierung durch die TSF erreicht werden.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im BA 24

Delija Balidemaj, Hans Kübler, Uta Lichius, Christine Lissner, Alfred Seif, Birgit Trautner